



Kontakte

April / Mai 2023

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Hirschlanden mit Heimerdingen und Schöckingen

Liebe Gemeinde

Wir freuen uns, dass Sie den aktuellen Gemeindebrief KONTAKTE der katholischen Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Hirschlanden, Heimerdingen und Schöckingen in der Hand halten.

Wie der Name schon sagt, will dieses Heft Kontakte knüpfen zwischen Kirchengemeinde und Lesenden. KONTAKTE bringen wir sechsmal im Jahr raus. Zwei davon – zu Ostern und zu Weihnachten – sogar in alle Haushalte, in denen mindestens ein:e Katholik:in wohnt. Insgesamt werden rund 1500 Exemplare in allen drei Teilorten verteilt. Auf diese Weise möchten wir mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen mitteilen, dass Sie für uns als Kirchengemeinde wichtig sind.

Wenn Sie KONTAKTE immer druckfrisch bekommen möchten, ist dies per Post (dazu bitte Info ans Pfarrbüro) oder als Download über unsere Webseite möglich.

Bitte beachten Sie, dass wir unter Umständen Veranstaltungen bewerben, die kurzfristig abgesagt werden müssen. Orientieren Sie sich dazu bitte am Ditzinger Anzeiger, der jede Woche erscheint, oder an unserer Webseite!

www.kath-kirche-hirschlanden.de

Pfarrbüro: 07156-34739 oder kathkirche.hirschlanden@drs.de

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam

Redaktionsschluss

bis zum 17. Mai 2023 nehmen wir gerne Artikel und Termine für die Sommer-Kontakte-Ausgabe entgegen!



Sie lesen in dieser Ausgabe:

- | | | | |
|----|-------------------------------|----|-----------------------------|
| 4 | Impuls | 36 | Erstkommunion |
| 6 | Aus dem KGR | 38 | Die besondere Seite |
| 8 | diverse Rückblicke | 40 | Kichenwissen |
| 16 | Kirchendachsanierung | 42 | Pfingstnovene |
| 18 | Eine "neue" Orgel | 46 | Gemeindefest |
| 24 | Katholisch im Strohgäu | 48 | Ehrenamtsbörse |
| 26 | Gottesdienste | 50 | Grüne Seiten |
| 28 | Termine | 58 | Aus der Gemeinde |
| 32 | Rund um Ostern | 60 | Wir sind für Sie da! |

Impressum



KONTAKTE ist der Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" und liegt sechs mal im Jahr in den Kirchen aus.

- Herausgeber:** Katholisches Pfarramt "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden
Redaktion: Verena Jilg (verantwortlich), Gisela Schäfer, Martin Hensel und Harald Geisel
Redaktionsanschrift: Katholische Kirche "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden, Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
E-Mail: presse@kath-kirche-hirschlanden.de
Layout/Gestaltung: Verena Jilg von designschaf.de
Druck: WIRmachenDRUCK, Backnang (Klimaneutral) auf Recycling-Papier
Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.
Zu beachten: Bildrechte liegt bei der Redaktion bzw. den Fotografen; Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba ©Misereor, ©LubosHouska bei Pixabay.com, ©Pexels bei Pixabay.com, ©Alexas_Fotos bei Pixabay.com, ©dimitrisvetsikas1969 bei Pixabay.com, ©Blass_werden bei Pixabay.com, ©Erzbisum Köln/Jonas Heidebrecht, ©TheDigitalArtist bei Pixabay.com, ©Nerivill bei Pixabay.com, ©tookapic bei Pixabay.com, ©SkonCommunication bei unsplash.com

Liebe Gemeindemitglieder, bunte Ostereier, wunderbar gebackene Osterlämmer und verschiedenste Osterhasen dekorieren gerade vermutlich alle Haushalte. Drei Symbole, die auf das bevorstehende Fest hinweisen – Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Der Osterhase steht dabei für Wachstum, Fruchtbarkeit und Leben, denn er bekommt als einer der ersten im Frühjahr Nachwuchs. Die Eier wiederum stehen symbolisch für die Auferstehung. Denn, man könnte sie ja glatt für tot halten, sehen sie doch aus wie ein Stein. Doch was tot aussieht ist nicht tot! Innendrin entsteht Leben. So ist das Ei schnell zum Symbol für die Auferstehung geworden. Übrigens genauso wie der Schmetterling, der als Raupe lebt, als Kokon tot scheint und als verwandelter Falter wieder lebt.

Ein Sieg – Christus besiegt den Tod.

Das Osterlamm nun ist das ursprünglichste Bild für Ostern und wird häufig auch mit einer Siegesfahne dargestellt: Christus besiegt den Tod. Eine tolle Sache, finde ich. Auf den ersten Blick ist das doch super. Doch auf den zweiten Blick?! Gott hat seinen eigenen Sohn als Opferlamm geopfert, damit wir Menschen frei vom ewigen Tod leben können. Braucht es dafür ein Opfer? Einen Freifahrtschein? Das ist eine ziemlich antike Sicht auf das Verhältnis zwischen Gott und seinem auserwählten Volk. So als müsste man sich die Gunst Gottes erkaufen?!

In der Antike ist das Gang und Gäbe: Turteltauben, Lämmer(!), Widder, ja sogar Jungfrauen werden geopfert. Je reiner das Opfer, desto williger wurde die Gottheit – so die Vorstellung. Göttliche Willkür, die ich besänftigen oder heraufbeschwören kann, ist für das Leben der antiken Menschheit maßgeblich. Im Mittelalter wird daraus der widerliche Ablass-Handel: „Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Feuer springt!“. Der Gedanke ist immer der Gleiche: Ich stimme mit meinem Opfer eine göttliche Macht wohlgesonnen. Könnte man das nicht Manipulation nennen?

Entspricht das unserem Gottesbild, des bedingungslos Liebenden? NEIN! Ohne „Wenn und Aber“ werden wir von Gott geliebt. Wir werden ja sogar „Kinder Gottes“ genannt. Kein Vater, keine Mutter knüpft an die Liebe zu den eigenen Kindern irgendwelche Bedingungen! Immer wieder sagt Gott uns das zu.

Wie also können wir das Symbol des Osterlammes – Christus das „Lamm Gottes“ – heute gut verstehen?

Mit Christus kommt das beste Update!

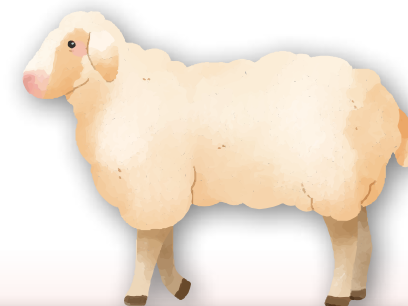
Den Bund, den Gott mit uns geschlossen hat, stellen wir uns als Vertrag vor. Wird eine Seite vertragsbrüchig, muss sie Strafe zahlen. So ist das Vertragswesen bis heute. Dass Jesus sozusagen als ultimative Strafzahlung alle Fehlverhalten gegen

den Bund mit Gott, anzusehen ist, finde ich aber auch nicht viel besser. Will ich einen Bund mit so einem Partner?

Gott will das Leben. Unbedingt! Er will, dass das Leben aller Menschen gelingt. Er stellt dafür 10 Gebote und dutzende Regeln auf, damit das Leben der antiken Israeliten gut funktioniert. Durch Propheten, Könige und Richter werden diese Weisungen immer wieder aktualisiert. Mit Christus kommt das beste Update! Wenn wir unser Leben so leben, wie es Christus uns vorgelebt hat, dann kann man rückblickend sagen: Es war ein gelungenes Leben. Christus hat sich bis zum Tod am Kreuz für das Leben eingesetzt: Wunder gewirkt und Wunden geheilt, Trauernde getröstet, Nackte bekleidet, Gefangene befreit, Blinde sehend und Lahme ge-

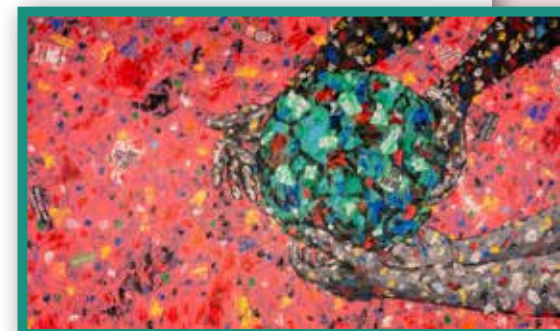
hend gemacht. Er hat sich den Ärmsten angenommen und sich für eine barmherzige Politik eingesetzt. Er hat sein Leben, ganz in den Dienst des gelingenden Lebens gestellt und damit den Tod, die stärkste Macht, die gegen das Leben ist, besiegt. Christus hat das Tor zum ewigen Leben aufgestoßen. Der Tod hat keine Macht mehr über die Kinder Gottes.

Gemeindereferent
Martin Hensel



Zum Titelbild

Leuchtende Farben, bunte Schnipsel – und doch ist das **Hungertuch 2023** des Künstlers Emeka Udemba in einer krisenhaften Zeit entstanden: Klimaveränderung, Krieg und Pandemie fordern uns gleichzeitig heraus. Das Bild erzählt von der Schönheit unseres blauen Heimatplaneten, aber auch von seiner Zerstörung und fragt: Was tasten wir nicht an? Was ist uns das Leben wert? Was ist uns heilig? So ist das Hungertuch Aufforderung zur Einmischung und Einladung, die Hoffnung auf ein neues, gerechtes



Gesicht der Erde nicht aufzugeben. Wir haben es in der Hand!

„Wir haben nur diese Welt, und wenn wir sie nicht richtig behandeln, wird sie uns ins Gesicht springen.“

Emeka Udemba

Der Kirchengemeinderat (KGR) tagt monatlich – Aus den letzten KGR-Sitzungen gibt es Folgendes zu berichten:

Herzlichen Dank

- » Im Januar haben wir Eckart Liebendörfer gedankt. Er hat sich mehr als 15 Jahre als Webmaster für die "alte" gelbe Webseite engagiert.

Andere Gottesdienstformen

Problemstellung:

- » Hirschlanden muss sich immer eine:n Organist:in suchen (Ditzingen und Gerlingen haben feste Organist:innen) z. B. am 8.1. konnte kein Gottesdienst stattfinden, weil es keinen Geistlichen und keinen Musiker gab > dies wird immer öfter/vermehrt vorkommen
- » Seit Corona sind die Gottesdienste nur noch mau besucht. In den letzten Wochen meist nur ca. 40 Personen
- » Wort-Gottesdienste werden nur schwer angenommen

Idee: 1x die Woche unabhängig von der Eucharistie zusammen kommen.

- » An Terminen, wo die oben genannten Probleme auftreten, versuchen etwas neues auszuprobieren (gute Beispiele sind Rorate, Taize-Gebet, Tischgottesdienst, ...)
- » Benefizkonzert im Advent war so schön, da hätte man am Sonntag keinen Gottesdienst mehr gebraucht, so auch der Valentinstags-Gottesdienst 2021
- » Gibt es noch das Pflichtbewusstsein am Sonntag in die Kirche zu gehen? Wer will das noch?
- » Gottesdienst ohne viel Vorbereitung. Mit mehr drum rum z. B. gemeinsames

(Abend-)Essen

- » Gemeinden im Umkreis versuchen es mit neuen Uhrzeiten, Themen, ...

Zukunftsgedanken:

- » Gottesdienste für Junge Erwachsene > After-Work-Gottesdienst
- » Ökumenischer Gottesdienst

Eine neue Orgel für die Kirche in Heimerdingen *(weitere Infos auf Seite 18ff)*

- » Die Orgel in Heimerdingen ist seit Weihnachten 2022 defekt (Elektronik) und kann auch nicht mehr repariert werden, da es keine Ersatzteile mehr gibt.
- » Es gibt auf dem Markt 3 Orgeln die in Frage kommen
- » Orgelbauer Josef Pferdt hat zusammen mit dem Orgelsachverständigen der Diözese die Beschaffung einer gebrauchten Becker-Orgel vorgeschlagen. In diese sollen zur Erweiterung Elemente (2. Manual) aus unserer Ahlborn-Orgel in Heimerdingen eingebaut werden.
- » Dem Angebot in Höhe von ca. 35.000€ wurde zugestimmt
- » Die gebrauchte Orgel ist gekauft (Februar 2023) und der Umbau durch Orgelbauer Josef Pferdt (aus Isny im Allgäu) dauert ca. 10 Monate

Besprechung und Beschluss des Haushaltsplans für 2023-2024

- » durch die Verringerung der Katholikenzahl sind auch unsere Zuweisungen gesunken und gleichzeitig steigen die Energiepreise. Fazit: Haushaltsdefizit wird durch die Rücklagen ausgeglichen

Beratung und Beschluss über ein neues Gemeindelogo

- » Zielgruppe des neuen Kirchenlogos sind die Kirchenfernen
- » im neuen Kirchenlogo der SE wurde uns die Farbe Grün zugewiesen
- » Für was stehen wir? Was macht uns aus? Mit was können wir uns identifizieren?
 - » Ländlich, gemeinsam, fair, lebendig, modern, offen, ökumenisch, interessiert
- » Verena Jilg hat mehrere Designs erarbeitet und dem KGR vorgelegt. Einige Vorschläge werden nun nocheinmal angepasst eine finale Abstimmung erfolgt in der Sitzung am 19. April

Kirchendachsanierung

(weitere Infos auf Seite 16)

- » Der KGR beauftragt für die bereits beschlossene Dachsanierung der Kirche Hirschlandens die Firma FTS GmbH, gemäß der Empfehlung und Preisspiegel des Büro Nixdorfs
- » Der KGR beschließt die Anbringung einer elektrisch gesteuerten Verdunklung der Oberlichter für die Kirche in Hirschlanden

Gemeindefest

- » Die Essens- und Getränkeausgabe beim Gemeindefest am 18. Mai 2023 soll wieder auf Spendenbasis erfolgen. Der Gewinn des Gemeindefestes wird dem Tafelladen in Ditzingen gespendet.

Nächster KGR-Sitzungstermin:

- » Die nächste öffentliche KGR-Sitzung ist am 19. April um 19:30 Uhr in Hila

Die Woche vom Palmsonntag bis Ostern erinnert uns an den hoffnungsvollsten Tag der Weltgeschichte. Keine Nachricht hat die Welt mehr verändert als diese: "Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!"

- » Aus Angst wird Zuversicht,
- » aus Verzweiflung wird neue Hoffnung,
- » trotz Sterben beginnt neues Leben, weil Gottes Liebe stärker ist als der Tod.

Wie die Natur nach einem langen Winter zu neuem Leben erwacht und aus dem frostigen Boden die ersten zarten Knospen hervorbrechen, so ist Hoffnung für unser Leben angesagt.

Wir Christen feiern kein Frühlingsfest, sondern das Fest der Auferstehung Jesu, den Sieg des Lebens über den Tod, auch wenn wir uns immer wieder von dem einem oder anderen geliebten Menschen verabschieden müssen. Wir danken Gott dafür, dass der Tod nicht mehr das letzte Wort hat. Sondern Jesus, der gesagt hat: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt" (Johannes 11, 25)

Wir wünschen Ihnen allen ein mutmachendes, frohes und gesegnetes Osterfest!

Für den KGR & das Redaktionsteam
Verena Jilg

Aus der Kindertagesstätte Mozartweg

Närrische Tage in der Kindertagesstätte Mozartweg

Ein buntes Treiben konnten alle Beteiligten am Donnerstag, 16.02. im Kindergarten Mozartweg beobachten. Ausgelassene und fröhliche Stimmung herrschte bereits früh morgens zum Start, umrandet von Partymusik waren sowohl die Erzieherinnen als auch die Kinder in bester Laune.

Die Kinder durften sich verkleiden und so waren natürlich alle gespannt, mit welcher

Verkleidung die anderen kamen. "Zieh mal Deine Jacke aus, ich will sehen welche Verkleidung du drunter hast", war zu hören. Das Programm hatte einiges zu bieten, Spiel, Spaß und Tanz sowie diverse kreative Angebote standen auf der Agenda. Die Kinder konnten sich auf Wunsch schminken lassen und mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet kamen auch die kulinarischen Aktivitäten nicht zu kurz.

Am Freitag, 17.02. ging es direkt weiter. 14 Hexen der "Glemshehen" kamen unmaskiert in die Kita und stellten den gespannten Zuhörern ihr Hexenkostüm sowie die holzgeschnitzten Masken vor. Danach folgte das Highlight für die Kinder, ein "Krachmacherumzug" durch Hirschlanden. 18 Guggenmusikerinnen und Guggenmusiker der Los Titzos begleiteten den Umzug und spielten an verschiedenen Stationen (vor Kita Mozartweg, Kita Hohestraße, Rathaus und als Abschluss an der Feuerwehr) ihre Songs. Die Kita Kinder führten vor dem Rathaus Tänze auf und bekamen dafür Süßigkeiten aus dem oberen Stockwerk zugeworfen. An der letzten Station bekamen die Kinder noch gesponserte Quarkbällchen. Es kamen viele Zuschauer zum Umzug und jubelten den trommelnden Kindern begeistert zu. Die Kinder waren am Ende überglücklich und alle Beteiligten waren sich einig, dass dieses Schauspiel unbedingt zur Tradition ausgebaut werden sollte.





Am Samstag, 11. Februar war es endlich soweit: Das alljährliche Nachtreffen der Sternsinger! Wie jedes Jahr waren wir gemeinsam in der Eishalle Stuttgart Schlittschuhlaufen. Als alle Kinder dann angekommen waren, sind wir auch schon mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf die Waldau gefahren. Bis alle passende Schlittschuhe hatten kamen noch viele andere Personen zur Eishalle, was sich auch später auf dem Eis bemerkbar machte. Um 17:30 Uhr haben wir eine Pause eingelegt, in der wir ein kleines Vesper gemacht haben und das Eis neu gemacht wurde. Kurz darauf sind alle schon wieder aufs Eis geflitzt und hatten sehr viel Spaß. Um 18.30 Uhr ging es wieder nach Hause. In Hirschlanden angekommen sind die Kinder an ihren Stationen aus dem Bus ausgestiegen. Es war ein wunderschöner Tag und wir freuen uns schon auf die nächste Sternsinger-Aktion im Jahr 2024 mit Euch!

Am Sonntag, den 5. März, traf sich die Jugend zum Schokolade selber machen. Nachdem wir die Schokolade geschmolzen haben, konnte man sie individuell formen und dekorieren. Im Anschluss haben wir sie zum Abkühlen nach draußen gestellt. Zum Mittag gab es leckere selbst

gemachte Lasagne und Salat. Als Nachtmisch gab es Pudding und Kuchen. Danach gab es noch Spiel und Spaß bis die Schokolade wieder hart war und wir sie eingepackten werden konnten. Es hat es sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf's nächste Mal!



Save the Date

» 18. Mai – Miniaufnahme und Kinder-/Jugendprogramm am Gemeindefest

Hast du auch Interesse zu ministrieren, dann schreibe für weitere Infos bitte eine Mail an Florian Mahler über minis@kath-kirche-hirschlanden.de

» 15. bis 17. September 2023 Mini-Wochenende

» weitere Events und Termine sind in Planung



Am Sonntag, 12.02. durften wir einen neuen Mini in den Ministrantendienst aufnehmen. Ben ist schon seit Jahren bei uns in der Jugend dabei und möchte nun unsere Minis tatkräftig unterstützen. Herzlich Willkommen Ben! Wir wünschen dir viel Spaß bei deinen zukünftigen Aufgaben!

Außerdem war Kindergottesdienst mit Schafi Holly für die kleinen Gottesdienstbesucher. Lilo Ruscheck hat sich etwas



tolles zum Sonntagsevangelium einfallen lassen. Außerdem wurden alle Paare, Familien, Freunde, einfach alle die es wollten von Gemeindefernet Martin Hensel oder Pfarrer König gesegnet. Aber das war noch nicht alles – Das KirchKuchen-Team hat wieder aufgetischt und leckere Kuchen gebacken. Alle Gottesdienstbesucher:innen waren eingeladen ins Gespräch zu kommen und bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen den Sonntagmorgen gemütlich nachwirken zu lassen. Der nächste KirchKuchen findet voraussichtlich erst am 11. Juni zum Ende der Pfingstferien statt.





Weltgebetstag am Freitag, 03. März 2023 in Hirschlanden.

Seit über 100 Jahren gibt es die Weltgebetstagsbewegung. Bereits 1927 wurde der erste internationale Weltgebetstag gefeiert, der sich seit 1947 jeweils einem anderen Land widmet.

Heute feiern Menschen in über 100 Ländern weltweit immer am ersten Freitag im März den Weltgebetstag (WGT) und unterstützen so durch die Kollekte Hilfsorganisationen für Frauen.

Dieses Jahr wurde der Gottesdienst mit dem Titel *"Glaube bewegt von Frauen aus Taiwan"* vorbereitet und wir haben ihn mit ca. 70 Frauen und Männer am Freitagabend in der Katholischen Kirche Hirschlanden zusammen gefeiert.

Das WGT-Team nahm die Besucher:innen mit auf eine Bilderreise durch dieses herrliche Land, berichteten aber auch von vielen Schwierigkeiten wie Umwelt-

verschmutzung, Klimawandel und dem schwierigen Einfluss von China. Doch beeindruckend war, dass die Taiwanenser:innen durch ihren starken Glauben große Zuversicht und Dankbarkeit verspüren ganz dem Motto: Es ist wie es ist und wir versuchen das Beste daraus zu machen.

Das Schlusslied, welches wie bereits im letzten Jahr mit musikalischer Begleitung

bei Kerzenschein auf dem Kirchenvorplatz gesungen wurde, war ein schöner Abschluss. Anschließend konnte man sich im Gemeindehaus mit heißem Tee aufwärmen. Ein mit taiwanesischen Leckereien gedeckter Tisch lud zum Probieren ein und weitere Informationen und die Dekoration passend zu Taiwan regten zu inzteressanten Gesprächen an.

Für uns vom Vorbereitungsteam und hoffentlich auch für die Besucher:innen, war es ein sehr schöner interessanter Abend. Und so freuen wir uns schon auf den Weltgebetstag 2024 aus Palästina. Dazu jetzt schon – HERZLICHE EINLADUNG

Monika Liebendörfer
für das WGT-Team
aus Hirschlanden und Schöckingen



Wer die letzten Jahre mal bei Regen im Gottesdienst war, dem ist nicht verborgen geblieben, dass unser Kirchendach undicht ist. Das Wasser hat sich vermutlich schon jahrelang unbemerkt einen Weg gesucht und die letzten Monate den Innenbereich des Kirchenraumes erreicht. Dort klatschen die Regentropfen von der Decke herab und landen deutlich hörbar auf dem Boden, was nur durch das Auslegen von Handtüchern und Wannen verhindert werden kann. Das Dach muss saniert werden, das ist jedem klar!

Der Kirchengemeinderat hat zusammen mit dem Bauausschuss diese dringend nötige Dachsanierung beschlossen und die dafür geforderte Genehmigung der Diözese Rottenburg-Stuttgart eingeholt. Das Büro Nixdorf, Architekten aus Gerlingen wurden mit der Koordination der

Baumaßnahme beauftragt, nachdem der Kontakt durch die Planung des Katholischen Gemeindezentrums in Gerlingen zustande kam. Architekt Stephan Maisch hat zusammen mit einer Rohrreinigungsfirma sowie einer Dachdeckerfirma das Dach begutachtet und durch Befahrung der Entwässerungsleitungen und Dachöffnungen an verschiedenen Stellen versucht, die Ursache des Wassereintritts zu ermitteln. Anschließend hat er seine dringende Empfehlung zur Dachsanierung ausgesprochen. Es wurden Angebote von Firmen eingeholt, die Dachsanierungsarbeiten durchführen. Die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot wurde nach Klärung offener Punkte mit der Sanierung beauftragt. Hierin ist auch der Austausch des Oberlichtbandes enthalten. Parallel zur Dachsanierung wird eine Betonsanierung der Fassade in Angriff genommen.

Aussicht auf den Baufortschritt: Die Sanierung des Daches erfolgt in der Hauptsache nach dem Gemeindefest im Mai. Ein Gerüst für die Vorarbeiten wird voraussichtlich im März/April aufgestellt. Die Baustelle wird vorwiegend über den rückwärtigen Feldweg bedient, sodass der Eingangsbereich der Kirche begehbar bleibt und wir weiterhin Gottesdienst feiern können.

Beatrice Leutz

Die Arbeiten an der Dachsanierung haben bereits begonnen. In der Kirche steht ein Gerüst, doch Gottesdienste können wir weiterhin in unserer Kirche feiern. Den aktuellen Baufortschritt können Sie unter bau.kath-kirche-hirschlanden.de verfolgen. Dort tauchen immer wieder neue Fotos und Berichte auf.



Kurz vor Weihnachten geschah das lange Befürchtete: Ein Knarzen, Knistern, Rauschen und ein Totalausfall vieler Töne. Die bisherige Orgel der kath. Kirche in Heimerdingen gab nach gut 30 Jahren ihr Musizieren auf. Wie schon vor drei Jahren angekündigt, gibt es keine Ersatzteile für die Elektronik mehr.

Was tun? Vielen ist die wunderbare Akustik der kleinen Heimerdinger Kirche ans Herz gewachsen. Hier singt es sich besonders gut. Und so kam der Wunsch auf,



Unsere heutige "alte" Orgel

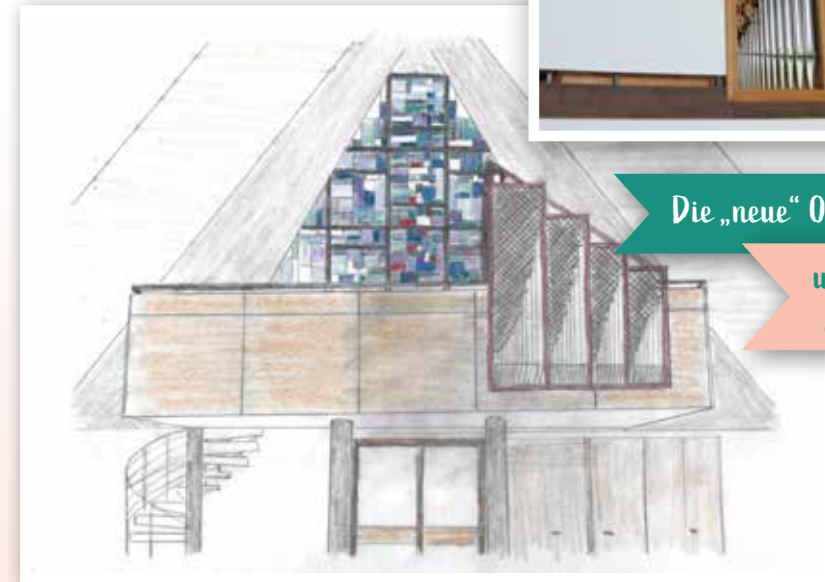
als Nachfolge-Orgel eine „echte“ mechanische Pfeifenorgel anzuschaffen, die wie die menschliche Stimme mit Luft an den Pfeifen die Töne erzeugt, die langlebig und nachhaltig ist. „Jede Pfeifenorgel ist ein Individuum, eine eigene Schöpfung – und kein Produkt von der Stange“ (vgl. Amt für Kirchenmusik).

Die bisherige Orgel ist ein Hybrid-Instrument, das zu den elektronischen Registern (Klangfarben) drei echte Pfeifenregister bietet. Diese sind aber im Laufe der Jahre zum Verstummen gekommen, da die elektrisch betätigten Ventile nicht mehr funktionieren. Nach reiflicher Überlegung und Abwägung aller Argumente überzeugte nun eine praktikable Lösung: Auf der Basis einer gebrauchten Orgel, die bisher in einer ähnlichen Kirche ihren Dienst erfüllte plus der vorhandenen drei Register unserer alten Orgel soll ein für Heimerdingen perfekt passendes „neues“ Instrument entstehen.

Gegenüber einem richtigen Neubau ist diese Lösung weitaus preisgünstiger. Zur Freude unserer drei Organistinnen wurde in der letzten KGR-Sitzung im Februar dieses Vorhaben beschlossen und der Auftrag an den Orgelbauermeister Josef Pferdt erteilt. Seitens der Diözese steht uns Herr Váradi als

Orgelsachverständiger beratend und unterstützend zur Seite.

Die neue Position der Orgel erlaubt einen freieren Blick auf die Glasfensterfront und bietet weiterhin genügend Platz auf der Empore für zusätzliche Musiker:innen und Sänger:innen.



Die „neue“ Orgel als Skizze

und ein Foto am alten Standort



Warum eine echte Pfeifenorgel und nicht ein elektronisches Instrument? Im Jahre 2014 wurde die Kirchenorgel in das deutsche Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Orgelbau und Orgelmusik sind somit erhaltenswerte Kulturgüter. Kardinal Karl Lehmann meinte dazu: „Die Orgel steht im Dienste der Liturgie und ist den Hörenden eine behutsame Predigerin und Missionarin, die tiefer in das Geheimnis Gottes hineinführen kann.“

Was wird die „neue Gebraucht-Orgel“ kosten? Der Basisbetrag in Höhe von 30.000€ wurde von der Kirchengemeinde im Haushaltsplan berücksichtigt und ist damit finanziert. Aber... es gibt noch einige „Sonderwünsche“, die sich nachträglich nicht mehr verwirklichen lassen und die das Klangerlebnis und die Spielmöglichkeiten enorm verbessern können. Unsere erträumten Zusatz-Ausstattungs-Wünsche (so auch von Herrn Váradi emp-

Die drei Register aus

der "alten" Orgel, die weiter verwendet werden



fohlen) sind zum Beispiel:

- » Zwei Koppeln, die das Zusammenspiel aller Register auf dem 1. Manual bzw. auf dem Pedal ermöglichen
- » Zusätzliche Register im 1. und 2. Manual (Holzflöte 4', Terz 1 3/5', Quinte 1 1/3', Trompetenregal)
- » Eine höhenverstellbare Orgelbank
- » Aufpolieren der sichtbaren Prospektpfeifen

300€ wird eine Spendenbescheinigung vom Pfarrbüro ausgestellt.

Wer sich für Details interessiert darf gerne jederzeit auf die Mitglieder des Orgelausschusses zukommen. Zudem wird Herr Orgelbaumeister Josef Pferdt am **Sonntag, 16. April nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst** in Heimerdingen die Pläne vorstellen und gerne auf Ihre Fragen eingehen.

Jetzt hoffen wir auf zahlreiche große und kleine Spenden um möglichst viele dieser Wünsche noch in das Projekt aufnehmen zu können. Alle Spenden sind selbstverständlich steuerlich absetzbar. Bis 300€ genügt als Beleg der Kontoauszug. Über

Alle Spender:innen, die einen Beitrag zur „neuen Orgel“ in Heimerdingen bis spätestens Ende Mai 2023 leisten, erhalten außerdem ein kleines musikalisches Geschenk.

Vielen Dank für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung für dieses Projekt. Wir freuen uns auf die neuen Klangmöglichkeiten in unserer kleinen Heimerdinger Kirche und viele Gottesdienste, „in denen die Musik unser Gebet zum Himmel trägt“.

Organistin Karin Pferdt

Das Wichtigste kurz & knapp für Sie zusammengefasst

orgel.kath-kirche-heimerdingen.de

UNESCO:

Seit 2014 ist die Kirchenorgel in das deutsche Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Der Orgelausschuss:

Christine Denk, Doris Frank-Lederer, Berthold Götz, Lothar Krank und Karin Pferdt

Orgelbaumeister:

Josef Pferdt aus Isny im Allgäu
www.orgelbau-pferdt.de

Persönliches Kennenlernen und Präsentation der Orgel am Sonntag, 16. April nach dem Gottesdienst in Heimerdingen

Kosten für die "neue" Orgel:

ca. 30.000€ als Basisbetrag
+ "Sonderwünsche" auf Spendenbasis

Kontoverbindung:

Kath. Kirchenpflege Hirschlanden
IBAN DE83 6045 0050 0009 8042 83
Stichwort: Orgel Heimerdingen

Eine Spendenquittung kann ab einem Spendenbetrag von 300€ durch das Pfarrbüro ausgestellt werden.

Amt für Kirchenmusik:

Dienststelle des Bischöflichen Ordinariates, ist zuständig für alle Belange der Kirchenmusik einschl. Orgel- und Glockenwesen. Vertreten durch Herr Váradi als Orgelsachverständigen. www.amt-fuer-kirchenmusik.de/Inhalt/Orgel

Eine Orgel ist kein Prestigeobjekt, sondern nüchtern betrachtet das, was das Wort Orgel (griech. organon = Werkzeug) im ursprünglichen Sinn bedeutet: Ein Werkzeug – mit dessen Hilfe "die andere Welt" angedeutet werden kann, mit dem Gläubige zu Gott geführt werden können und das im wörtlichen Sinne "begeistert".

Immer da, wo unsere Worte ins Stocken geraten, wo unsere Gedanken sprachlos werden, wird sie zur Verkünderin des Unausprechlichen. In diesem Sinn will die Orgel uns eine Helferin sein, den Glauben weiter in die Zukunft zu tragen.

*Pater Elias Markus Kraxner
Stift Voralp und Amt für Kirchenmusik
der Diözese Rottenburg-Stuttgart*

QR-Code
scannen &
spenden









Für all Ihre Spenden und Gaben ein herzliches „Vergelt's Gott“. Angefügt einige ausgewählte Ergebnisse von Kollekten/Projekten im Jahr 2022.

| | |
|---|--------------------|
| Afrikatag | 62,00€ |
| Sternsingeraktion | 14.155,28€ |
| Caritas Fastenopfer | 255,10€ |
| Misereor | 221,20€ |
| Heiliges Land | 154,10€ |
| Bischof Moser Kollekte | 102,50€ |
| Kirchliche Berufe | 165,40€ |
| Diasporaopfer der Erstkommunionkinder | 291,32€ |
| Renovabis Kollekte | 102,70€ |
| Kommunikationsmittel | 52,00€ |
| Caritas-Kollekte (Herbstsammlung) | 1.487,70€ |
| Missio-Kollekte | 94,50€ |
| Priesterausbildung in Osteuropa | 40,50€ |
| Martinuskollekte | 59,80€ |
| Diaspora-Kollekte | 78,90€ |
| Jugendkollekte | 83,70€ |
| Adveniat | 579,72€ |
| für Aufgaben in der Gemeinde | 225,00€ |
| Pax Christi | 494,01€ |
| Ärzte ohne Grenzen | 311,49€ |
| Kinderhospiz aus Taufkollekten | 477,30€ |
| Weltgebets-Tag | 375,00€ |
| Spenden für die Tafel | 2.726,52€ |
| Caritas für die Ukraine | 764,56€ |
| Schönstattbewegung KH Burundi | 900,70€ |
| Unterstützung für Bedürft. Privatspende | 2.000,00€ |
| Summe | 25.701,78 € |

Sind Sie vielleicht eines der 2.158 (2021: 2.214) Gemeindemitglieder, das sich auch für Statistiken und Zahlen begeistern kann? Spannend, was man alles heraus finden kann. Wenn Sie noch mehr wissen wollen, lassen Sie uns das wissen – wir recherchieren gerne für Sie!

**gemeldet in unserer Gemeinde, aber nicht bei uns getraut, getauft oder beerdigt.*

| | 2022 | 2021 |
|--|-------------------------|--------------------------|
| Trauungen  | 4 und außerhalb*: 3 | 2 und außerhalb*: 1 |
| Taufen  | 17 und außerhalb*: 4 | 7 und außerhalb*: 5 |
| Erst- kommunion  | 18 | 12 |
| Firmung  | 28 | 29 |
| Austritte  | 51 | 35 |
| Beerdi- gungen  | 14 und außerhalb*: 6 | 24 und außerhalb*: 13 |

Energiefonds – Kirche hilft!

Die katholischen und evangelischen Kirchen in Baden-Württemberg haben sich darauf geeinigt, die anfallenden Kirchensteuerermittel aus der Energiepreispauschale des Bundes unmittelbar den Menschen zukommen zu lassen, die von der Energiekrise besonders betroffen sind.

Da insbesondere Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen einerseits durch die steigenden Energiekosten überlastet sein werden und andererseits keinen unmittelbaren Anspruch auf staatliche Unterstützung haben, wurde von den Kirchen ein

Weg gesucht, die Mittel aus der Kirchensteuer direkt und unkompliziert weiterzugeben.

Dafür hat jede Kirche einen Energiefonds eingerichtet. Die Hilfen aus den Energiefonds werden in den Jahren 2023 und 2024 in bewährten Strukturen jeweils über „Ihren“ kirchlichen Wohlfahrtsverband (Caritas oder Diakonie) umgesetzt.

Weitere Informationen und Kontakte bekommen Sie auf der extra eingerichteten Webseite:

www.energiefonds-kirche.de

Kirche hilft!

Die katholischen und evangelischen Kirchen in Baden-Württemberg haben sich darauf geeinigt, die anfallenden Kirchensteuerermittel aus der Energiepreispauschale des Bundes unmittelbar den Menschen zukommen zu lassen, die von der Energiekrise besonders betroffen sind. Um die Mittel aus der Kirchensteuer direkt und unkompliziert weiterzugeben, wurde der Energiefonds eingerichtet.

Antragsberechtigt sind Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die durch die steigenden Energiepreise überbelastet werden, aber keinen Anspruch auf staatliche Leistungen haben. Im Fokus stehen z. B. Rentner:innen, kinderreiche Familien, Alleinerziehende oder Teilzeitarbeitende aus sogenannten „Schwellen-Haushalten“.

Weitere Informationen und Kontakte bekommen Sie auf der extra dafür eingerichteten Webseite:

www.energiefonds-kirche.de



Aus St. Maria Ditzingen

- » Donnerstag, 06. April – 21:30 Uhr Jugendtagape
- » Sonntag, 16. April – Erstkommunion
- » Samstag, 22. April – Maria 2.0 Wanderung (weitere Informationen siehe Seite 29)
- » Sonntag, 23. April – 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Lebenslauf in Ditzingen
- » Sonntag, 30. April – außerordentlicher Missio-Sonntag im Dekanat, Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in Ditzingen mit anschließendem Stehempfang im Hof
- » 21. Mai 10 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst auf dem Musikfest des MV Ditzingen

Ökumene in HiHeiSchö:

- » Sonntag, 9. April – 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Generationengarten
- » Sonntag, 23. April – Kirche Kunterbunt – Ökum. Angebot für Familien von 15:00 bis 17:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Schöckingen

Aus St. Peter und Paul, Gerlingen

- » jeden Donnerstag – 19:30 Uhr ökumensches Abendgebet für den Frieden (wechselweise in der kath. St. Peter und Paul Kirche und der ev. Petruskirche)
- » Donnerstag, 6. April – 18 Uhr Pessachmahl für Kinder
- » Samstag, 08. April – 21:00 Uhr Osternachtsfeier St. Peter und Paul – Musikalische Gestaltung durch den Jugendkammerchor und Frauenchor
- » Samstag, 22.04.23 – 19:30 Uhr Orchesterkonzert (u. a. Poulenc) – St. Peter und Paul
- » Sonntag, 23.04.23 – 14:30 Uhr Swing und Schlager der 1920er bis 1950er Jahre – Livemusik, Kaffee, Kuchen, Gemeindesaal St. Peter und Paul
- » 23. bis 27. April – Gemeidefahrt zur Tulpenblüte nach Holland
- » Sonntag, 7. Mai – 9:00 und 11:00 Uhr Erstkommunionen in St. Peter und Paul
- » Mittwoch, 23.05.23 – Maiausfahrt, Marienkapelle Birenbach und Kloster Lorch
- » 14. bis 19. August Ministranten-Zeltlager (Anmeldung möglich)

Wenn Sie zum Sonntagsgottesdienst zu Hause abgeholt werden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir haben diverse Möglichkeiten und machen Ihnen den Gottesdienstbesuch so gerne möglich!

| Palmsonntag

Sonntag, 02. April 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

| Gründonnerstag

Donnerstag, 06. April 2023

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

| Karfreitag

Freitag, 07. April 2023

10:00 Uhr Kinderkreuzweg, Hirschlanden
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie, Hirschlanden

| Karsamstag

Samstag, 08. April 2023

18:00 Uhr Osternacht für Familien, Hirschlanden

weitere Informationen auf Seite 35

| Ostersonntag

Sonntag, 09. April 2023

06:00 Uhr Feier der Osternacht, Hirschlanden
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:00 Uhr ökum. Gottesdienst im Generationenpark, Hirschlanden

weitere Informationen auf Seite 34

| Ostermontag

Montag, 10. April 2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

Dienstag, 11. April 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Sonntag, 16. April 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

Sonntag, 23. April 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:00 Uhr Erstkommunion, Hirschlanden

Dienstag, 25. April 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Donnerstag, 27. April 2023

10:30 Uhr Gottesdienst im W.-Bürgerling-Haus, Heimerdingen

Sonntag, 30. April 2023

10:30 Uhr Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in Ditzingen mit anschließendem Stehempfang im Hof

Sonntag, 07. Mai 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Abteilungskommandant der Feuerwehr Hirschlanden Roland Hug wir zum "Floriansfest" predigen) mit Kindergottesdienst, Hirschlanden

Dienstag, 09. Mai 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Sonntag, 14. Mai 2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
Der Gottesdienst in Hirschlanden entfällt wegen Konfirmation.
16:00 Uhr MaiRadeln MaiAndacht Mai-Bowle, Hirschlanden

weitere Informationen auf Seite 55

| Christi Himmelfahrt & Gemeindefest

Donnerstag, 18. Mai 2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

weitere Informationen auf Seite 46

Sonntag, 21. Mai 2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

Wichtiger Hinweis

Ab April wird der "Kreisel" am Hirschlander Netto gesperrt werden. Voraussichtlich bis Ende Oktober muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Das hat auch Auswirkungen auf die Gottesdienste, denn unsere Priester kommen aus Ditzingen oder Gerlingen.

Sollte es also von April bis Oktober zu Verspätungen kommen und der Gottesdienst dadurch erst ein paar Minuten später beginnen, wundern Sie sich nicht und entschuldigen Sie es bitte.

Dienstag, 23. Mai 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Donnerstag, 25. Mai 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im W.-Bürgerling-Haus, Heimerdingen

| Pfingsten

Sonntag, 28. Mai 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden
10:30 Uhr Hochamt zum Patrozinium, Heimerdingen

Kollekten

Palmsonntag

für das Heilige Land – Christen in Israel und im Nahen Osten

Ostersonntag & -montag

Bischof-Moser-Kollekte – für Förderung von Personalkosten in pastoralen Projekten

Erstkommunion

Diaspora-Opfer vom Bonifaziuswerk

4. Sonntag der Osterzeit

Förderung von geistlichen/kirchlichen Berufe

14. Mai

Caritativer Zweck vor Ort

Pfingstsonntag

Renovabis hilft in Osteuropa

An allen anderen Sonntagen im April und Mai sind die Kollekten für Gemeindezwecke bestimmt.

3. bis 5. April 2023

ökumenische Kinderbibeltage, Hirschlanden

Weitere Informationen auf Seite 32

| Karsamstag

Samstag, 08. April 2023

Verkauf von fairen Produkte nach der Familienosternacht

| Ostersonntag

Sonntag, 09. April 2023

Frühstück nach der Osternacht, Hirschlanden

Mittwoch, 19. April 2023

- » 18:30 Uhr Redaktionsitzung für das neue Sommer-Kontakte
- » 19:30 Uhr öffentliche KGR-Sitzung, Hirschlanden

Donnerstag, 20. April 2023

- » Schöckinger-Mittagstisch
- » 15:00 Uhr Reparatur-Treff, Heimerdingen
- » 19:30 Uhr Treffen AK-Nachhaltigkeit

Samstag, 22. April 2023

10:00 Uhr Probe für die Erstkommunion, Hirschlanden

| Maifeiertag

Montag, 01. Mai 2023

Erstkommunion-Ausflug nach Sießen

Donnerstag, 04. Mai 2023

Schöckinger-Mittagstisch

05. und 06. Mai 2023

KGR-Klausur-Tage, Hirschlanden

Mittwoch, 10. Mai 2023

19:30 Uhr gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit, Hirschlanden

| Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai 2023

Gemeindefest, Hirschlanden

Weitere Informationen auf Seite 46

18. Mai bis 28. Mai 2023

An verschiedenen Orten wollen wir gemeinsam die Pfingstnovene beten

Weitere Informationen auf Seite 42ff

Dienstag, 23. Mai 2023

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfingstnovene, St. Maria Ditzingen

Mittwoch, 24. Mai 2023

19:30 Uhr öffentliche KGR-Sitzung, Hirschlanden

Donnerstag, 25. Mai 2023

- » Schöckinger-Mittagstisch
- » 15:00 Uhr Reparatur-Treff, Heimerdingen




Ausflug zur Basilika St. Maria Magdalena Tiefenbronn

FRÜHLINGSWANDERUNG MIT FÜHRUNG UND
ANSCHLIESSENDEM MITTAGESSEN

Samstag, 22. April 2023 | 8:00 bis ca. 15:30 Uhr
Gemeinsame Abfahrt am Parkplatz von St. Maria, Ditzingen
Unkostenbeitrag für Fahrt & Führung: 10 €
Anmeldung und nähere Infos bei:
janine.irtenkauf@drs.de



HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST



Ich bin Teil des Kindergottesdienst-Teams und heiße Schafi Holly :)

Regelmäßig wollen wir parallel zum Sonntags-Gottesdienst der Großen gemeinsam Kindergottesdienst feiern.

Die neuen Termine sind:
07. Mai und 25. Juni
Weitere Termine werden wir im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Webseite bekannt geben!
Das KiGo-Team freut sich auf dich!!!

Kath. Kirche Hirschlanden
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen



Lieber Herr Hensel, sehr geehrte Damen und Herren des Kirchengemeinderates Hirschlanden, für Ihre großzügige Spende in Höhe von 500€ an die Kleiderkammer bedanke ich mich im Namen des ganzen Kleiderkammer-Teams sehr herzlich! Ihre Zuwendung erreichte uns in einer Zeit, wo sie uns besonders gut tut. Nachdem seit März 2022 sehr viele Menschen aus der Ukraine zu uns kommen und von uns mit Kleidung versorgt werden, stehen wir seit Dezember vor der neuen Herausforderung, auch für die Menschen aus dem Iran, aus Afghanistan, Syrien und anderen Ländern da zu sein. Das ist für uns wieder eine andere Situation, verbunden mit einer erneuten Anpassung unseres Konzepts und vor allem mit einer nochmaligen Erhöhung unserer Belastung.

Ihre Zuwendung ist uns eine Wohltat in doppelter Weise: Als finanzielle Unterstützung; so sind wir in der Lage, den besonderen Bedarf unserer Kundschaft, z. B. nach Unterwäsche, zu erfüllen. Auch haben wir uns entschlossen, nach 25 Jahren jetzt endlich einmal richtige große Ein-

kaufskörbe für die Kundschaft anzuschaffen. Bisher hatten wir uns immer mit großen stabilen Einkaufstaschen aus Gewebematerial beholfen. Es ist aber mühsam, unseren neuen Kunden, deren Sprache wir z.T. nicht sprechen, zu erklären, dass diese Taschen in der Kleiderkammer verbleiben sollen und dass sie dafür andere Tüten von uns mitbekommen. So erleichtern die neuen Einkaufskörbe uns nun die Arbeit. Ihre Zuwendung kam außerdem als große Wertschätzung bei uns an. Dass unsere Arbeit gesehen, anerkannt und unterstützt wird, bestärkt uns sehr! Das gibt uns noch mehr Kraft und Schwung für alle Herausforderungen.

Vielen, vielen herzlichen Dank, auch im Namen unserer Kundinnen und Kunden!

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Wagner
für das Team der Kleiderkammer



Zur Osternachtsfeier am Samstag, den 8. April, um 18 Uhr und/oder am Sonntag den 9. April um 6 Uhr mit anschließendem Verkauf unserer selbstgebackenen Osterlämmer und Osterhasen. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.

Am Ostersonntag bereiten wir für Sie nach dem Gottesdienst ein Osterfrühstück.

Am 30. April, um 18 Uhr fahren wir mit unserem Gemeindebus zur Maieröffnungsfeier auf die Liebfrauenhöhe nach Ergenzingen. Wer mitfahren möchte sollte sich im Pfarrbüro oder bei Frau Denk melden (Kontakt siehe unten).

Wer gerne eine Maiandacht am Schönstatt-Zentrum in Stuttgart-Freiberg miterleben möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Wir fahren mit dem Gemeindebus am Mittwoch, den 10. Mai um 18 Uhr dorthin. Beginn ist um 19 Uhr.

Am Samstag, den 29. Juli veranstalten wir unser traditionelles meditatives Wandern. Beginn ist um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Schöckingen.

Bei Interesse bieten wir gerne einen Mutter-/Elternsegen für Schwangere an. Bitte im Pfarrbüro oder bei Frau Denk melden (Kontakt siehe unten).

Für die Schönstatt-Frauengruppe
Christine Denk

Schönstatt-Frauengruppe

Christine Denk

07156-31245

schoenstattfrauen@kath-kirche-hirschlanden.de

www.kath-kirche-hirschlanden.de/startseite/gemeindeleben/gemeinschaft-erfahren/schoenstatt-frauen



Ökumenische Kinder-Bibel-Tage

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Kinderbibeltagen vom 03. bis 05. April 2023

Jona bekommt einen besonderen Auftrag. Aber er denkt: „Jona, du bist doch nicht dumm! Du machst das nicht.“ Und so versucht Jona, seinem Chef eins auszuwischen und haut ab. Aber die geplante Flucht geht gründlich schief.

Mehr von „Jona, dem eigensinnigen Propheten“, und seiner Raupe Rosalie erfährst du bei den ökumenischen Kinderbibeltagen! Außerdem haben wir wieder tolle Bastelideen und viele Spiele vorbereitet.

Die ökumenischen Kinderbibeltage finden statt:

- » für Kinder der 1. bis 4. Klasse
- » von Montag, 03. April bis Mittwoch, 05. April, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
- » im evangelischen Gemeindehaus in der Friedhofstraße in Hirschlanden.

Wir freuen uns auf dich und auf drei spannende und tolle Tage!

Das Vorbereitungsteam der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Hirschlanden.

**Die Anmeldung bitte bis Mittwoch, 29. März 2023 an:
Heidrun Schönberg, heidrun.schoenberg@evkhila.de**



Kinderkreuzweg

Am **Karfreitag, 07. April, um 10:00 Uhr** findet der Kinderkreuzweg rund um die kath. Kirche Hirschlanden statt. Kinder und ihre Familien sind dazu sehr herzlich eingeladen.



Osterlämmer & Frühstück

Osterback-Aktion der Schönstatt-Frauen-gruppe – Auch in diesem Jahr möchten wir zu Ostern selbstgebackene Osterlämmchen und -hasen anbieten (auch mit Dinkel- und Maismehl).

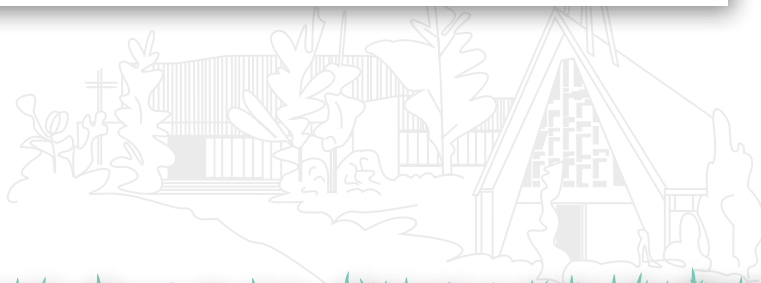
Das Gebäck wird im Ostergottesdienst geweiht und danach zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit dem Kauf eines Lämmchens oder Häschens unterstützen.

Osterfrühstück – Nach der Osternacht laden die Schönstatt-Frauen zum Osterfrühstück ein. Freuen Sie sich gemeinsam mit uns über die Auferstehung Jesu und begegnen sich beim Frühstück.

Osterkerzen

Die Ministranten aus Hirschlanden verkaufen vor der Osternacht in Hirschlanden am Sonntag, 9. April selber gezogene Kerzen. Mit den Einnahmen wollen sich die Ministranten T-Shirts bedrucken lassen.



Ostern an unterschiedlichen Orten:

Gründonnerstag – 06.04.2021

- » 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl, Heimerdingen

Karfreitag – 07.04.2021

- » 10:00 Uhr Kinderkreuzweg um die Kirche in Hirschlanden
- » 15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu, Hirschlanden

Ostern – Gottesdienste zur Auferstehung

- » Familienosternacht in Hirschlanden am Samstag, 08. April, 18:00 Uhr
- » Osternacht mit Osterfeuer in Hirschlanden am Sonntag, 09. April, 06:00 Uhr mit anschließenden Frühstück
- » Ostersonntag in Heimerdingen am Sonntag, 09. April, 09:00 Uhr
- » ökumenischer Gottesdienst im Generationenpark beim Guldenhof in Hirschlanden am Sonntag 09. April, 10:00 Uhr
- » Ostermontag in Heimerdingen am Montag 10. April, 10:30 Uhr

Osternacht für Familien Karsamstag 8. April um 18 Uhr kath. Kirche Hirschlanden mit anschließender Begegnungsfeier vor der Kirche



Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at, in: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zur Osternacht für Familien, die wir als Wort-Gottes-Feier gemeinsam in Hirschlanden für die gesamte Seelsorgeeinheit feiern.

Natürlich wird Schneki uns mit ihren Ideen unterstützen, dass wir auch alle die Botschaft von Ostern gut verstehen.

Der Gottesdienst hat als Hauptzielgruppe Kinder von 3 bis 10 Jahren, aber natürlich sind alle willkommen, die mitfeiern wollen. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Ditzinger Musikgruppe.

Nach dem Gottesdienst bietet der Festausschuss eine kleine Stärkung für alle an.



ÖKUMENISCHER Ostergottesdienst

SO, 09.04. 10:00 UHR GENERATIONENPARK (BEIM GULDENHOF)



Bitte Sitzgelegenheit mitbringen

EWIGER Gott, du hast uns durch Christus das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt. Wie das Feuer die Nacht erhellt, so entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht. Lass uns mit Freude das Osterfest feiern. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.



Erste Heilige Kommunion in Hirschlanden am 23. April

Aus unserer Kirchengemeinde werden am 23. April um 10 Uhr 22 Kinder in einem Gottesdienst die erste Heilige Kommunion empfangen.

Auch dieses Jahr haben wir einen vielseitigen Erstkommunionweg hinter uns. Beginnen konnten wir ganz ohne Corona-Einschränkungen im Oktober im letzten Jahr live im Gemeindezentrum. Bei den verschiedenen Vorbereitungstreffen ging es für die Erstkommunionkinder und ihren Familien um den Segen, das Wort Gottes, die Versöhnung und die Kommunion & Gemeinschaft.

Diese Gemeinschaft ist vielseitig erleb- und spürbar geworden, das hat sich auch in diesem Jahr wieder gezeigt.

Ich freue mich, dass auch dieses Jahr so viele Kinder „Ja“ sagen zu Gott, zum

Glauben und zu unserer Gemeinschaft als Christ:innen. Und das drücken wir durch die Feier der Erstkommunion aus: Wir sind eine Gemeinschaft, egal wo wir uns treffen und wie wir uns sehen; Wir feiern, dass wir durch Jesus verbunden sind auf den unterschiedlichsten Wegen; Wir feiern, dass diese Reise mit Gott, Jesus und dem Glauben noch lange nicht zu Ende ist und gerade erst begonnen hat.

Dieses Jahr ist es freudiger Weise wieder möglich mit Gemeindebeteiligung zu feiern, dazu sind Sie herzlich eingeladen. Die Erstkommunionkinder freuen sich, wenn Sie mit ihnen am Sonntag, 23. April um 10 Uhr in der Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Hirschlanden feiern.

Viele Grüße,
Jakob Matt

**Geh nicht nur die glatten Straßen.
Geh Wege, die noch niemand ging,
damit du Spuren hinterlässt und
nicht nur Staub.**

Antoine de Saint-Exupéry



Auf dieser Seite wollen wir das "Besondere" veröffentlichen – z. B. Buchtipps, Bastideen, Ausflugsziele, Reisetipps oder auch mal ein Rezept. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen. In dieser Ausgabe über die Bibeltiere im Wildpark.

Biblische Tiere im Wildparadies Tripsdrill entdecken

Was haben die Bibel und ein Wildpark gemeinsam? In beiden befinden sich viele Tiere. Ein ökumenisches Projekt will deshalb beides verbinden und bietet Material für Bibeltierführungen im Tripsdriller Wildparadies an.

Die Schlange im Paradies, die Taube, die Noah ausschickte, die Löwen, mit denen Daniel in der Grube saß – in der Bibel wimmelt es von Tieren. Ungefähr 130 Tierarten werden in der Bibel erwähnt. Auf den ersten Seiten der Bibel leben Mensch und Tier im Paradies friedlich miteinander, nachdem der Mensch alle Tiere benannt hat. Die Tiere sind in der Bibel ein unverzichtbarer Bestandteil von Gottes Schöpfung.

Auch im „Wildparadies Tripsdrill“ lebt eine ganze Reihe von biblischen Tieren:

Bären, Wölfe, Esel, Adler u.v.m. "Tierisch gut!" – unter diesem Motto können Besucher:innen im Wildparadies Tripsdrill bei Cleeborn biblische Tiere entdecken. Am Eingang/Kasse gibt es einen Flyer mit Infos.

Eine ausführlichere Broschüre mit biblischen Geschichten, Quizfragen, Spielanregungen und Infos zum Tier kann auf der neu eingerichteten Homepage www.bibeltiere.de kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden. Auf der Webseite finden sich weitere Materialien wie Bibeltierquizkarten zum Ausdrucken und weitere Tierspiele – z. B. eine Tierolympiade oder das Fangspiel "Wolf und Schaf". Mit unterschiedlichen Ideen und Infos kann dadurch eine Führung für Kinder genauso zusammengestellt werden wie ein Rundgang für eine Senioren- oder Jugendgruppe.

Über Hirsche erfährt man z. B. in der Broschüre, dass sie ein Symbol für Schnelligkeit, aber auch Genügsamkeit und Ausdauer waren – und Hirschfleisch an der königlichen Tafel von Salomo gegessen wurde.

Im Wildparadies ist auch das Tier zu finden, das in der Bibel am häufigsten auftaucht: das Schaf oder Lamm. Auch der Storch, das „Wappentier“ von Tripsdrill, wird in der Bibel vom Propheten Jeremia lobend erwähnt: „Selbst der Storch am Himmel kennt seine Zeiten; (...) mein Volk aber kennt nicht die Rechtsordnung des HERRN.“ (Jeremia 8,7)

Ein Highlight des Wildparadieses sind die Braunbären. Der Bär in der Bibel ist der Syrische Braunbär, den es bis 1930 im Heiligen Land gab und der heute noch im Libanon lebt. Vor ihm hatten die Menschen große Angst, weil er ihre Schafe und Ziegen raubte. In der Broschüre findet sich auch die nacherzählte Geschichte von dem Hirtenjungen David, der seine Schafe vor Bären schützt.

Die Broschüren wurden von einer ökumenischen Projektgruppe* erstellt: "Das Projekt lädt dazu ein, sich auf eine ungewöhnliche und spannende Art und Weise mit den Texten der Bibel zu beschäftigen", sagte Tobias Schneider, Leiter der Missionarischen Dienste der ev. Landeskirche in Württemberg, dem ev. Pressedienst.

Die Verbindung zwischen Wildparadies und Bibel sei dabei sehr nahe liegend: "Denn Tiere tauchen an vielen Stellen in der Bibel auf und prägen auch Glaubensinhalte, wie zum Beispiel beim Bild vom guten Hirten und dem verlorenen Schaf." Die Beschäftigung mit den Tieren könne deshalb eine Brücke sein zum Verständnis biblischer Texte und christlicher Traditionen.

Das ist doch ein super Ausflugs-Tipp für die kommenden Ferien/Feiertage, oder?

*Zur Projektgruppe gehören Vertretungen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit der Familienpastoral in den Dekanaten Ludwigsburg und Mühlacker sowie dem Jugendspirituellen Zentrum auf dem Michaelsberg oberhalb des Erlebnisparks.



Im letzten Heft haben wir den Heiligen Valentin beleuchtet. Der Heilige Georg, dessen Gedenktag wir am 23. April feiern, wird in diesem Heft vorgestellt.

Der Heilige Georg dient als Vorlage für viele Brunnen, Wandgemälde und Statuen. Er wird als Ritter dargestellt, der mit einer Lanze gegen einen Drachen/Schlange kämpft. Meist hoch zu Ross. Damit dient er auch verschiedensten Erzählungen als Inspiration. Zum Beispiel in dem großen Helden-Epos rund um Siegfried. Oder war es anders rum? Das kann die aktuelle For-

schung nicht genau sagen. Er diene aber auch als Vorbild für die angehenden Ritter im Mittelalter. Sollten Sie sich an Georgs Mut und Tapferkeit doch ein Vorbild nehmen. Die entstehenden Rittermärchen, in denen die Ritter eine Jungfrau vor dem bösen Drachen retten, sind bis heute noch geläufig.

Georg wurde zum Schatzpatron der Ritter ernannt. Es gründeten sich einige Georgsorden, zum Beispiel in Litauen, Polen, Bayern, Sizilien und Russland. Der habsburgische Kaiser Maximilian I. (1459 bis 1519), der auch den Beinamen „der letzte Ritter“ trägt, lässt Sankt Georg sogar in seinen Stammbaum eintragen und macht ihn zum Schutzherrn seiner Familie.

Die größte Verehrung wird dem Heiligen Georg aber in England zu Teil. Er war Schutzpatron des bekannten Richard Löwenherz und ab 1222 ganz Englands. Verschiedene Orden, wie der Hosenbandorden (der auch Orden des heiligen Georg in England genannt wurde), der Order of St. Michael and St. George, die

Georgsmedaille und das Georgs-Kreuz leiten ihre Bezeichnung von ihm ab. Das rote Kreuz auf weißen Grund wurde zum ersten Zeichen von England und ging gemeinsam mit dem Andreas-Kreuz und des Patricks-Kreuz in die Nationalfahne Großbritanniens ein und schmückt(e) damit viele weitere Flaggen.

Robert Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinderbewegung stellte den Heiligen Georg als Schutzpatron der weltweiten Pfadfinderbewegung auf. Nach seinem Vorbild sollten Pfadfinder ritterlich und ehrlich handeln, anderen Menschen Freund sein, Hilfsbedürftige und Schwache unterstützen und die Umwelt schützen.

Noch heute ist der Heilige Georg – oder vielmehr die Legenden, Mythen und Cha-

raktereigenschaften, die ihm zugeschrieben werden – ein Vorbild, denn den Kampf gegen moderne Drachen, wie zum Beispiel Rechtsextremismus und Diskriminierung, weltweite Ausbeutung durch Kapitalismus oder die Klimaverschmutzung, haben sich die Pfadfinderbewegungen auf die Fahne geschrieben. Und ich mir auch!

Martin Hensel



„Kommt der Georg auf einem Schimmel,
dann kommt ein gutes Frühjahr vom Himmel.“

Die neun Tage vor Pfingsten betet die Kirche die Pfingstnovene und bittet um den Heiligen Geist und seine Gaben. Beten Sie doch mit uns. Entweder in den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit oder zu Hause mit den anschließenden Gebeten. Beten Sie die **Pfingsthymnus**, dann das **Gebet des Tages** und zum Abschluss das **Segensgebet**.

Pfingsthymnus

Komm, heiliger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft.
 Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
 Nun hauch uns Gottes Odem ein.
 Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
 du Beistand, den der Vater schenkt;
 aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
 du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.
 Dich sendet Gottes Allmacht aus
 im Feuer und in Sturmes Braus;
 du öffnest uns den stummen Mund
 und machst der Welt die Wahrheit kund.
 Entflamme Sinne und Gemüt,
 dass Liebe unser Herz durchglüht
 und unser schwaches Fleisch und Blut
 in deiner Kraft das Gute tut.
 Die macht des bösen banne weit,
 schenk deinen Frieden allezeit.
 Erhalte uns auf rechter Bahn,
 dass Unheil uns nicht schaden kann.
 Lass gläubig uns den Vater sehn,
 sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
 und dir vertraun, der uns durchdringt
 und uns das Leben Gottes bringt.
 Amen.

nach „Veni, Creator Spiritus“, 9. Jahrhundert, Hrabanus Maurus
 zugeschrieben, deutsche Übertragung von Friederich Dörr 1969
 | Gotteslob 342

Donnerstag 18.05. „Starrt nicht in den Himmel“ Komm, du Geist der Wahrheit! du hörst den Schrei der Unterdrückten und siehst all die Ungerechtigkeit, die Menschen erleiden. Lass nicht zu, dass wir den Blick abwenden von dieser Erde! Rühre uns an, dass auch wir hören, sehen und begreifen, was unseren Schwestern und Brüdern angetan wird. Hilf uns, in der Nachfolge Jesu denen beizustehen, die keinen menschlichen Beistand haben.

Freitag, 19.05. „Seht die Not der Flucht“ Wir bitten dich, Vater, um Vergebung für die Gleichgültigkeit gegenüber so vielen Brüdern und Schwestern. Wir bitten dich, Vater, um Vergebung für jeden einzelnen und für uns selbst, wenn wir uns mit dem Unrecht der Wirklichkeit abfinden. Wir bitten dich um Vergebung, wenn wir uns im eigenen Wohlstand, der zur Betäubung des Herzens führt, einschließen. und wir bitten dich um Vergebung für alle, die mit ihren Entscheidungen auf weltweiter Ebene Situationen geschaffen haben, die zu immer neuen Lebensdramen führen. Herr, gib, dass wir auch heute deine Fragen hören: „Adam, wo bist du?“ „Wo ist das Blut deines Bruders?“ nach Papst Franziskus auf Lampedusa 2013

Samstag, 20.05. „Seid offen für Fremde“ Komm, du Geist der Verbundenheit! Du bist der göttliche Lebensatem jedes Geschöpfes. Schließe alle Menschen, die wir durch gemeinsamen Ursprung verbunden sind, in Frieden zu einer Familie zusammen und vereine uns in geschwisterlicher Liebe.

Sonntag, 21.05. „Bemüht euch ein Einheit“ Komm, du Geist der Einheit! du willst die glaubenden verbinden zum gemeinsamen streben nach dem Reich Gottes. Gib uns die Bereitschaft, die Würde aller Menschen zu achten und lass uns Eintreten für Solidarität und die Gerechtigkeit, die wahren Frieden schafft.

Montag, 22.05. „Denk an die Zurückgelassenen“ Komm, du Geist der Geborgenheit in Gott! du bist der Trost der Menschen, die unter dem Schmerz der Trennung von ihren Familien und Freunden leiden. Wie ein kleines Kind bei der Mutter wird unsere Seele still in dir. Behüte die Verlassenen, stärke die Traurigen und lass nicht zu, dass uns das Schicksal anderer gleichgültig ist.

Dienstag, 23.05. „Bau die Heimat auf“ Komm, du Geist der Tatkraft! du bist gesandt, das Antlitz der Erde zu erneuern. Rüttle uns auf, damit wir uns nicht damit abfinden, wenn Menschen keine Perspektiven für ihr Leben finden. Hilf uns, für mehr Gerechtigkeit in dieser Welt zu sorgen und einander aufzubauen, wenn die Hoffnung schwindet.

Mittwoch, 24.05. „Seid Barmherzig“ Komm, du Geist der Liebe! du bist der göttliche Atem in uns. lass uns begreifen, dass wir den unsichtbaren Gott nicht lieben können, ohne den sichtbaren Mitmenschen zu lieben. Schenke uns ein weites Herz, tatkräftige Hände und die Bereitschaft zum Engagement für unsere benachteiligten Schwestern und Brüder.



Donnerstag, 25.05. „Haltet Spannung aus“ Komm, du Geist der Lebens! du weißt, dass uns Menschen Erinnerungen bisweilen wehtun und vergessen schwerfällt. du lässt Frucht aufgehen, wo mit Tränen gesät wird. Steh allen Menschen bei auf ihrem Weg durch die Zeit und lass sie die Fülle des Lebens finden.

Freitag, 26.05. „Erneuert euer Herz“ Komm, du Geist der Geschwisterlichkeit! du lebst und betest in allen Menschen. Lass uns erkennen, dass wir einander nicht fremd, sondern alle Kinder des himmlischen Vaters und somit Geschwister sind. Du machst uns Mut, nicht das Trennende zu suchen, sondern die Eintracht. Und so vollende an uns und durch uns das gute Werk, das du in uns begonnen hast.

Samstag, 27.05. „Fürchtet euch nicht“ Komm, du Geist des Vertrauens! Dir verdanken wir den Reichtum an Vielfalt in unserer Welt. Zugleich bist du die Quelle der Einheit und des Friedens. Hilf, dass wir einander achten und lieben und dem

Verlangen nach Gerechtigkeit entgegenkommen. Gib, dass wir Spaltungen überwinden und Verständigung suchen, damit wir Zeugnis geben von deinem Wirken, das allen Menschen Segen verheißt.

Sonntag, 28.05. „Werdet ein neues Volk in Christus“ Komm, du Geist der Neuschöpfung! du hast uns durch die heiligen fünfzig Tage der Osterfreude und die Erwartung des Pfingstfestes begleitet. Menschen aus allen Völkern und sprachen vereinst du in der Gemeinschaft der Kirche zu einem neuen Volk. Hilf allen, die an Christus glauben, die Gewohnheiten des alten Menschen abzulegen und neu zu werden in Heiligkeit und Gerechtigkeit. Lass uns Zeugnis geben von Gottes Liebe und Treue, damit die Menschen Zeichen der Hoffnung sehen.

Segensgebet

Barmherziger Gott, dein Sohn hat gesagt: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Wir bitten dich: Öffne unsere Augen für jede Not. Sende deinen Geist aus, damit wir reden und tun, was dir gefällt, und neu wird das Angesicht der Erde. So segne uns und die Menschen aller Völker und Nationen. Amen.

Weitere Informationen zur Pfingstnovene: www.renovabis.de

Wir wollen in allen Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit gemeinsam die Pfingstnovene beten:

Donnerstag, 18. Mai 2023

10:30 Uhr, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Hirschlanden

Freitag, 19. Mai 2023

18:00 Uhr, St. Andreas Gerlingen

Samstag, 20. Mai 2023

18:00 Uhr, St. Andreas Gerlingen
19:00 Uhr, St. Maria Ditzingen

Sonntag, 21. Mai 2023

9:00 Uhr, St. Peter und Paul Gerlingen
10:30 Uhr, St. Maria Ditzingen und Heilig Geist Heimerdingen

Montag, 22. Mai 2023

18:00 Uhr, Heilig Geist Heimerdingen

Dienstag, 23. Mai 2023

19:00 Uhr, St. Maria Ditzingen

Mittwoch, 24. Mai 2023

9:30 Uhr, St. Peter und Paul Gerlingen

Donnerstag, 25. Mai 2023

9:30 Uhr St. Maria Ditzingen

Freitag, 26. Mai 2023

18:00 Uhr, St. Andreas Gerlingen

Samstag, 27. Mai 2023

18:00 Uhr, St. Andreas Gerlingen
19:00 Uhr, St. Maria Ditzingen

Sonntag, 28. Mai 2023

9:00 Uhr, St. Maria Ditzingen und Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Hirschlanden
10:30 Uhr, Heilig Geist Heimerdingen und St. Peter und Paul Gerlingen



Für alle die nicht vor Ort sein können oder die Pfingstnovene nicht alleine beten wollen:

Jeden Mittag um 12 Uhr beten wir gemeinsam die Novene auf Instagram bei [katholischimstrohgaeu](https://www.instagram.com/katholischimstrohgaeu) Die Novene kann auch nachträglich noch angeschaut werden.



Weitere Informationen im nächsten Kontakte!



Gemeindefest

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 18. Mai 2023

Über Ihren Besuch freuen wir uns!

Gottesdienst um 10:30 Uhr | Spezialitäten vom Grill | erfrischende Getränke
selbstgebackene Kuchen | Barbetrieb | musikalische Unterhaltung | Kinderprogramm



Fest auf Spendenbasis zugunsten der
Tafel – Strohgäu Laden in Ditzingen



Feste leben von Menschen,
die sich engagieren!

Wir suchen helfende Hände



Wir freuen uns
auch über jede
Kuchenspende

Bitte tragen Sie sich ein, wenn Sie uns unterstützen wollen.
QR-Code scannen, Schicht auswählen, eintragen, fertig!



[https://www.standeinteilung.de/
event/VF43uT27gd6M221](https://www.standeinteilung.de/event/VF43uT27gd6M221)

Der Festausschuss freut sich über Ihre Unterstützung



Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen

Kirche ohne die Arbeit der Hauptamtlichen wäre nicht, was sie ist. Aber Kirche ohne Ehrenamtliche wäre nicht Kirche. Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und erstmal schauen, in welchen Bereichen Sie Ihre Zeit und Ihre Talente einbringen könnten? Oder haben Sie vielleicht keine Zeit für regelmäßige Termine? Dann ist die Ehrenamtsbörse unserer Gemeinde eine gute Möglichkeit, Sie mit einer Gruppe oder einem Event zusammenzubringen!

Über mögliche Angebote können Sie sich hier informieren. Sie können auch gerne ein Angebot an uns schicken. Notieren Sie, was Sie gerne tun würden, wann und wie viel Zeit Sie dafür geben möchten.

Informationen zur Ehrenamtsbörse werden ab sofort regelmäßig im Kontakte erscheinen. Hier finden Sie Hinweise zu zukünftigen Veranstaltungen o.ä., bei den Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren können.

Kinder- und Familiengottesdienst
Kontakt über das Pfarrbüro Hirschlanden

Redaktionsteam Kontakte
 Nächste Redaktionsteam-Sitzung ist am 24. Mai 2023
 Ansprechpartnerin: Verena Jilg
 presse@kath-kirche-hirschlanden.de

Das will ich tun
 wir finden für jeden etwas!
 melden Sie sich bitte im Pfarrbüro

Öffentlichkeitsarbeit Digitale Medien
 Nächste Redaktionsteam-Sitzung ist am 19. April 2023
 Ansprechpartnerin: Verena Jilg
 socialmedia@katholischimstrohgau.de

für Senioren
 Wir suchen Mitarbeitende für ein regelmäßiges Begegnungsangebot für Senioren.
 Ansprechpartner: Martin Hensel
 martin.hensel@drs.de

Integrationskreis sucht Mitarbeitende

Der Integrationskreis Hirschlanden (IKH) wurde Ende 2016 ins Leben gerufen. Seither ist viel geschehen. So haben Ehrenamtliche intensiv den Bau des Hauses für Geflüchtete in der Brühlstraße mitverfolgt und haben dort, in der Schulstraße und in weiteren Unterkünften die Neuangekommenen aus verschiedenen Ländern dieser Welt begleitet.

Der Integrationskreis Hirschlanden hat auch versucht zu helfen, als nach dem barbarischen Angriff Putins auf die Ukraine die ersten Geflüchteten in Hirschlanden angekommen sind.

Sehr gefreut haben sich die Mitglieder des IKH über die Verleihung des Bürgerpreises im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs an die Asyl- und Integrationskreise der Stadt. Für Hirschlanden haben den Preis Pfarrerin Daniela Eichkorn, Harald Geisel von der katholischen Kirchen-

gemeinde und der stv. Ortsvorsteher Dieter Stefan entgegengenommen.

In Hirschlanden steht die Asylarbeit quasi auf drei Standbeinen und wird getragen von der bürgerlichen und den kirchlichen Gemeinden. Leider mussten wir ausgerechnet im Jahr der Preisverleihung einige verdiente Ehrenamtliche verabschieden, die alters- und/oder gesundheitsmäßig nicht mehr mithelfen können. Daher suchen wir nun dringend Interessierte, die bei uns ehrenamtlich mitarbeiten wollen.

Sie können gerne mit uns Kontakt aufnehmen, indem Sie eine Mail schicken oder Sie greifen selbst zum Telefonhörer und rufen Martin Hensel an.

Wir freuen uns über eine Nachricht.
 Der Leitungskreis



Kontakte
Integrationskreis:
 integrationskreis-hirschlanden@gmx.de
Martin Hensel:
 Handy: 0178-9213795
 Telefon: 07156-9667058
 Martin.Hensel@drs.de

Nachhaltigkeits-Tipp

Tempolimit und was bringt es?

Die 13. Synode der EKD (Evangelische Kirche Deutschland) vom 6. bis 9. November 2022 in Magdeburg hat in einer Klimaschutzrichtlinie auch ein Tempolimit beschlossen. Hierbei wurden wesentliche Entscheidungen auf dem Weg zur Klimaneutralität fixiert. Dort ist auch festgelegt, dass Dienstfahrten in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln gemacht werden sollen.

Darüber hinausgehend hat die Synode für dienstliche Fahrten, die mit dem Auto stattfinden, nun einen Beschluss über ein Tempolimit gefasst. Um dem Auftrag der Kirche für die Bewahrung der Schöpfung gerecht zu werden, hält sie es für geboten, bei allen PKW-Fahrten im kirchlichen Kontext ein Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen und 80 km/h auf Landstraßen einzuhalten, um Treibhausgas-Emissionen spürbar zu reduzieren. Zudem unterstützt sie politische Bemühungen

um ein zeitnahes allgemeines Tempolimit von höchstens 120 km/h. Der Aufschrei in einigen Teilen der Bevölkerung war groß und hat aber eine wie ich finde wichtige Diskussion angeregt. Damit sie sich auch eine Meinung bilden können hier ein paar Fakten und auch Anregungen.

Argumente für ein Tempolimit sind:

1. Schadstoffausstoß:

Vor allem Umweltschutzverbände fordern ein generelles Tempolimit auf deutschen Autobahnen sowie eine Herabsetzung der maximal zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Bundesstraßen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung würde den Ausstoß an Schadstoffen erheblich senken und wäre damit ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz. Eine Studie des Umweltbundesamt aus dem Jahr 2020 zeigt, dass ein Tempolimit von maximal 130 km/h zu einem um 1,9 Mio. Tonnen geringeren Kohlenstoffdioxid ausstoß führen würde, eine Beschränkung auf 120 km/h sogar 2,6 Mio. Tonnen CO₂ im Jahr einsparen könnte. Diese CO₂ Einsparungen würde allein durch ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen erreicht.

2. Sicherheit

Ebenso häufig wird ein Zugewinn an Sicherheit im Straßenverkehr als Argument genannt. Ein generelles Tempolimit könnte unter Umständen die Anzahl der schweren Unfälle reduzieren. Auf Abschnitten ohne Tempolimit war im Jahr 2018 nach Angaben des Statistischen Bundesamts erhöhte Geschwindigkeit bei 45 Prozent

der Verkehrstoten – 135 von 301 Unfalltoten – eine Unfallursache, neben etwa mangelndem Abstand.

Als 1978 eine Richtgeschwindigkeit von 130 km/h auf Autobahnen eingeführt wurde – die lediglich eine Empfehlung ist – wurde eine generelle Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit als nicht notwendig erachtet. Damals gab es auch nur wenige Fahrzeuge, die 200 km/h oder schneller fahren konnten. Heute sind hingegen selbst Kleinfahrzeuge zum Teil beeindruckend stark motorisiert, sogar ein Smart Fortwo erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h.

3. Lärmschutz:

Als drittes Argument wird das Thema Lärmschutz von Befürworter:innen des Tempolimits angeführt. Nie zuvor waren auf deutschen Autobahnen so viele Pkw so schnell unterwegs. So gilt etwa der Autobahnabschnitt zwischen Kreuz-Köln-Ost und Dreieck Köln Heumar auf der A3 mit mehr als 170.000 Fahrzeugen pro Tag als



der meistbefahrene Autobahnabschnitt. Sowohl für Mensch als auch Natur kann der dadurch entstehende Lärm eine große Belastung bedeuten. Ein hoher Geräuschpegel kann auf Dauer Stress provozieren, der beispielsweise Auslöser für Herz-Kreislaufbeschwerden ist. Ein Tempolimit könnte den Lärmpegel erheblich reduzieren.

Argumente gegen ein Tempolimit sind:

1. Persönlichkeitseinschränkung

Primäres Argument der Gegenbewegung ist die Einschränkung der persönlichen Freiheit. Der Staat sollte, laut ihrer Meinung, keine Vorschriften dahingehend machen, mit welcher Geschwindigkeit auf der Autobahn gefahren wird, wenn geografische Besonderheiten wie eine steile Kurve oder temporäre Beschränkungen wie Baustellen den Verkehr nicht einschränken. Eine freie Fahrt kann die Rei-



sedauer erheblich verkürzen, Staus vermeiden und dadurch die Lebensqualität steigern.

2. Keine Sicherheitssteigerung

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung würde nicht mehr Sicherheit garantieren. Statistiken zeigen, dass auf Autobahnen deutlich weniger Menschen durch Unfälle ums Leben kommen als auf Landstraßen. Länder mit Tempolimit wie Frankreich haben nach Angaben des ADAC, kein besseres Sicherheitsniveau als Deutschland. Auch zeigen Untersuchungen in Ländern mit Tempolimit, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung die Menschen nicht dazu animiert, kleine motorisierte Fahrzeuge zu kaufen.

Zudem könnte ein sehr niedrig angesetztes Tempolimit dazu führen, dass sich Fahrer:innen unterfordert fühlten. In der Folge würden sie gegebenenfalls unkonzentrierter fahren, wodurch das Unfallrisiko wiederum steigen könnte.



3. Keine CO₂ Verringerung

Ein Tempolimit würde keine erhebliche Verringerung an ausgestoßenem CO₂ bedeuten. Während die Deutsche Umwelthilfe, kurz DUH, eine Verringerung von bis zu neun Prozent in Aussicht stellt, hat der ADAC ein Einsparpotenzial von maximal drei Prozent errechnet. Diese Zahlen beziehen sich auf den Pkw-Verkehr in Deutschland. Laut ADAC könnte ein generelles Tempolimit auf Autobahnen den gesamten CO₂-Ausstoß Deutschlands um lediglich 0,5 Prozent verringern. Zudem trägt vor allem der zunehmende Anteil von Elektroautos zu einer langfristig geringeren Umweltbelastung bei. Gerade bei den Elektroautos wird oft vergessen, dass die gesamte CO₂ Bilanz neben der Geschwindigkeit auch von der Stromerzeugung abhängig ist.

Neben diesen Pro und Contra Argumenten finde ich aus persönlicher Erfahrung, dass es für mich in den Ländern in Europa mit einem Tempolimit auf Autobahnen eine entspannteres Autofahren ist. Nebenbei ist Deutschland ist eines der wenigen Länder, in denen noch kein generelles Tempolimit auf Autobahnen gilt. Vielleicht probieren Sie es bei Ihrer nächsten Autofahrt auf deutschen Autobahnen einfach mal aus und fahren nicht schneller als 130 km/h. Die Umwelt, die durch weniger Lärm geplagten Anwohner:innen und auch Ihre geringere Anspannung wird es neben den geringeren Spritkosten danken.

Harald Geisel



Wo kann man in Ditzingen faire Lebensmittel einkaufen? Wo bekomme ich biologische Milch her? Was bietet die regionalen Hersteller an? Wo hat es Hofläden?

Diese Fragen stellen sich vor allem Neubürger:innen. Aber auch Menschen, die nachhaltig leben wollen und gerade ihren Einkaufs- und Lebensstil ändern. Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit der kath. Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit und die Steuerungsgruppe Fairtrade Town der Stadt Ditzingen haben sich gemeinsam diesen Fragen gestellt.

Ergebnis ist „Der Einkaufsführer“.

Den Einkaufsführer findest du in digitaler Version auf unserer Webseite unter fair.kath-kirche-hirschlanden.de oder in gedruckter Form in unseren Kirchen.

Nachhaltige Termine:

| TauschTisch und fairer Verkauf
Samstag, 08. April 2023 (Ostern)
in Hirschlanden

| Kleidertauschparty – Schöckinger Motten
Samstag, 15. April 2023 in Schöckingen

| Reparatur-Treff
Donnerstag, 20. April 2023 um 15:00 Uhr im GZ Heimerdingen

| Treffen AK Nachhaltigkeit
Donnerstag, 20. April 2023, um 19:30 Uhr in Hirschlanden

| MaiRadeln MaiAndacht MaiBowle
Sonntag, 14. Mai 2023, ab 16 Uhr in Hirschlanden

| fairer Verkauf, Glücksrad & Bar
Donnerstag, 18. Mai 2023 in Hirschlanden beim Gemeindefest

| Reparatur-Treff
Donnerstag, 25. Mai 2023, um 15:00 Uhr im GZ Heimerdingen

**KLEIDERTAUSCHPARTY
FÜR FRAUEN**
Samstag, 15.4.23
14-16 Uhr
Schöckinger Rathausaal
Schlosstraße 21

**SCHRANKHÜTER LOSWERDEN -
NEUE LIEBLINGSTEILE FINDEN!**

Fast wie Shopping – aber kostenlos,
nachhaltiger und viel spaßiger!
Infos und Anmeldung per E-Mail an
schoeckfi.floeh@ yahoo.com

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit hat für den 14. Juli eine Kleider-tauschparty in Planung. Weitere Informationen folgen!

Liebe Gemeinde, am 24. April hat unsere "Faire Gemeinde" den ersten Geburtstag. Viel ist in diesem Jahr schon passiert. Das finden wir echt genial.

Der AK Nachhaltigkeit hat sich überlegt, wie wir unsere Gruppen in der Gemeinde weiterhin unterstützen können.

Wir würden uns gerne mit den einzelnen Gruppen treffen und ein nachhaltiges Thema mitbringen. Welches Thema, das ist, können sich die Gruppen selbst aus-suchen/überlegen. Wo besteht Interesse? Wo ist Bedarf? Was möchte die Gruppe machen?

Unsere Ideen an Themen sind folgende:

- » Informativ: plastikfrei(er) Leben – Müll-
vermeidung
- » Aktiv: Biologisch einkaufen

- » Aktiv: Kochen (mit dem Fairteiler)
- » Handwerklich: Selbstgemachte Kosme-
tik
- » Handwerklich: Upcycling – Aus dem,
was da ist, etwas machen (DIY)
- » Spirituell: Nachhaltigkeit und Glaube:
Schöpfungsbewusstsein
- » Diskutierbar: "Bringt das überhaupt
(noch) was, wenn nur ich das mache?"
Für und Wider eines nachhaltigen Le-
bens

Wir in viele Richtungen gedacht. Wenn ein Thema vielleicht auch Ihren Geschmack getroffen hat, wäre es toll, wenn wir in Aus-tausch miteinander kämen.

Bitte schicken Sie Martin Hensel eine Nachricht mit einem Thema, das Sie inter-essiert. Dann schauen wir, ob wir das An-gebot für die Gemeinde erweitern können.

Mai radeln Mai andacht Mai bowle

16 Uhr

ca. 17:30 Uhr

ca. 18:00 Uhr

weitere Details folgen in Kürze auf www.kath-kirche-hirschlanden.de

Sonntag 14. Mai 2023
Start 16 Uhr
kath. Kirche
Hirschlanden



Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit lädt ein und freut sich auf die Tour!

Unsere Webseite

Seit dem 1. Juni 2022 haben wir eine neue Homepage: www.kath-kirche-hirschlanden.de. All unsere Gruppen stellen sich dort vor und auch andere Informationen rund um die Kirchen in Hirschlanden und Heimerdingen finden Sie dort. Die Homepage soll in den nächsten Wochen zu einer Austauschplattform heranwachsen: Eine Cloud für unsere Gruppen, Kalender mit allen Veranstaltungen, Gottesdiensten, Ausflügen und und von uns und der ganzen Seelsorgeein-

heit. Aber auch die Buchung der Räume, des Pfarrbusses und anderen Materialien wird die Homepage können.

Damit wird die Vernetzung innerhalb der Seelsorgeeinheit gestärkt und unser Pfarrbüro wird smarter, denn viele übliche Prozesse können so automatisiert werden.

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zu unserer Webseite:



Social Media – Instagram & Facebook

Wir als Seelsorgeeinheit Südliches Strohgau sind nicht nur im Gemeindeleben vor Ort aktiv, auch online/digital sind wir immer für euch da. Wir informieren über unsere Social-Media Kanäle (Instagram und Facebook) als [@katholischimstrohgau](#) über das Gemeindeleben, und vieles mehr, aber anstatt jetzt all unsere verschiedenen Themen aufzuzählen, könnt

ihr auf unserem Instagram-Account vorbeischauen.

Denn unseren Instagram-Account betreiben wir schon seit Anfang 2019 – dort sind für unsere über 500 Follower mittlerweile knapp 1000 Posts online gegangen. Danke für jeden Like und jeden Kommentar.

Du folgst uns noch nicht? Dann lass uns dein Abo da!

Newsletter

In unserer Gemeinde passiert ziemlich viel. Unsere Gruppen sind sehr aktiv. Wollen Sie immer auf dem aktuellen Stand bleiben? Dann können Sie sich hier zu unserem E-Mail-Newsletter anmelden und bekommen dann einmal in der Woche alle Neuigkeiten bequem per Email.

Auf www.kath-kirche-hirschlanden.de im Menüpunkt "Gemeinde leben" können

Sie sich kostenlos für den Newsletter der Kirchengemeinde anmelden.

Alternativ können wir Ihnen auch die Gemeinde-News über Whatsapp und/oder Telegarm anbieten.

Dafür schreiben Sie bitte Gemeindeforent Martin Hensel eine Nachricht – 0178-9213795

Liebe Gemeindemitglieder, auf den folgenden Seiten veröffentlichen wir gerne alle Geburtstagsjubilare und auch Ehejubiläen sowie Sterbefälle und Taufen. Aus persönlichen Gründen kann es nun sein, dass Sie dies nicht wünschen. Im kirchlichen Amtsblatt wird darauf hingewiesen, dass Sie der Veröffentlichung ausdrücklich schriftlich widersprechen müssen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich an das Pfarrbüro wenden bzw. den unteren Abschnitt für Ihre schriftliche Erklärung verwenden und dort abgeben.

"Gemäß Erlass des Generalvikars Nr. 5822, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt für die Diözese Rottenburg-

Stuttgart (KABl. 2021, Nr. 15, S. 502) können Sakramentsspendungen sowie Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Weihe-, Priester- und Ordensjubiläen mit Namen der betroffenen Person und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den kircheneigenen Printmedien und kirchlichen Publikationsorganen, insbesondere in den Pfarr- und Gemeindebriefen und auf den Websites der beteiligten kirchlichen Stellen, veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen der Veröffentlichung insgesamt oder in bestimmten Medien nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei oder bei der Meldestelle der Diözese widersprochen haben."

Ich widerspreche der Veröffentlichung meiner Daten im Gemeindebrief:

- Geburtstag (ab 80 Jahre)
- Ehejubiläum
- _____

Name: _____

Adresse: _____

Datum, Unterschrift: _____

Wir wünschen nicht nur den hier genannten "Geburtstagskindern" alles Gute und einen schönen Tag, sondern allen, die im April und Mai Geburtstag haben.

Geburtstage im April

- | | |
|---|---|
| 01.04. Maria Bredel 84 Jahre aus Hirschlanden | 19.04. Karin Pigisch 81 Jahre aus Schöckingen |
| 03.04. Helga Schäfer 83 Jahre aus Hirschlanden | 20.04. Doris Klein 80 Jahre aus Heimerdingen |
| 04.04. Roswitha Möck 85 Jahre aus Hirschlanden | 20.04. Elisabeth Küsters 88 Jahre aus Hirschlanden |
| 05.04. Danila Fabbro 80 Jahre aus Hirschlanden | 24.04. Peter Gerhart 80 Jahre aus Hirschlanden |
| 12.04. Berta Kayser 86 Jahre aus Hirschlanden | 25.04. Hildegard Kastner 80 Jahre aus Hirschlanden |

Geburtstage im Mai

- | | |
|--|--|
| 02.05. Elisabeth Kopping 89 Jahre aus Hirschlanden | 15.05. Elisabeth Fögen 86 Jahre aus Hirschlanden |
| 03.05. Anna Maria Ludwig 91 Jahre aus Hirschlanden | 17.05. Margot Grunow 83 Jahre aus Hirschlanden |
| 03.05. Walter Nather 83 Jahre aus Hirschlanden | 20.05. Hedwig Bausch 85 Jahre aus Hirschlanden |
| 04.05. Elisabeth Lang 86 Jahre aus Hirschlanden | 24.05. Italo Tanzola 80 Jahre aus Heimerdingen |
| 06.05. Josef Wagner 82 Jahre aus Hirschlanden | 25.05. Irmhild Felber 89 Jahre aus Hirschlanden |
| 06.05. Heinz Warta 94 Jahre aus Hirschlanden | 25.05. Anna Litzenburger 80 Jahre aus Hirschlanden |
| 07.05. Anna Gauß 89 Jahre aus Hirschlanden | 26.05. Gisela Ritter 81 Jahre aus Hirschlanden |
| 07.05. Maria Kellner 83 Jahre aus Heimerdingen | 28.05. Hubert Fischer 89 Jahre aus Hirschlanden |
| 07.05. Hartmut Vöster 81 Jahre aus Heimerdingen | 29.05. Doris Lang 85 Jahre aus Hirschlanden |
| 11.05. Elisabeth Schmidt 85 Jahre aus Hirschlanden | 29.05. Hans-Joachim Weinand 80 Jahre aus Hirschlanden |
| 12.05. Georg Siegert 84 Jahre aus Hirschlanden | 31.05. Helga Therling 86 Jahre aus Hirschlanden |
| 13.05. Giuseppe Galluccio 84 Jahre aus Hirschlanden | |

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

von Irene und Peter Clausecker
aus Heimerdingen



Zur Vollendung des Lebens kam

im Januar 2023

- | | |
|---|--|
| » Bruno De Mite aus Heimerdingen im Alter von 86 Jahren | » Corina Hirko geb. Nemetz aus Hirschlanden im Alter von 57 Jahren |
| » Marta Dörflinger geb. Eßwein aus Schöckingen im Alter von 93 Jahren | » Gaby Müller geb. Edelmann aus Hirschlanden im Alter 65 Jahren |

Wir sind für Sie da!

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
www.kath-kirche-hirschlanden.de
Social Media: @katholischimstrohgau

Bitte scannen, für den
direkten Weg zur Webseite!



Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Gisela Schäfer
07156-34739
kathkirche.hirschlanden@drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag und Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 15:30 bis 18:30 Uhr
Donnerstag: 11 bis 13 Uhr

Pastorale Ansprechperson

Gemeindereferent Martin Hensel
07156-9667058 oder 0178-9213795
martin.hensel@drs.de

Kirche/Gemeindezentrum Hirschlanden:

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Schwabstr. 15
71254 Ditzingen-Hirschlanden

Kirche/Gemeindezentrum Heimerdingen:

Heilig Geist
Iptinger Weg 5
71254 Ditzingen-Heimerdingen

Katholische Kindertagesstätte im Mozartweg

Evi Luginsland
Mozartweg 2, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
07156-33877
leitung@kath-kita-hirschlanden.de

Kirchenpflege

Doris Frank-Lederer
doris.frank-lederer@kpfll.drs.de
Konto der Kirchengemeinde
bei der Kreissparkasse Ludwigsburg:
IBAN: DE 83 6045 0050 0009 8042 83

Seelsorgeeinheit

Unsere Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Hirschlanden mit Schöckingen und Heimerdingen ist Teil der Seelsorgeeinheit Südliches Strohgäu. Dazu gehören auch die beiden Gemeinden St. Maria, Ditzingen und St. Peter und Paul, Gerlingen.

Pfarrbüro Ditzingen – St. Maria

Hinter dem Schloss 17, 71254 Ditzingen
07156-501010
stmaria.ditzingen@drs.de
www.kath-kirche-ditzingen.de

Pfarrbüro Gerlingen – St. Peter und Paul

Maximilian-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen
07156-21722
stpeterundpaul.gerlingen@drs.de
www.kath-kirche-gerlingen.de

unser Pastoralteam:

leitender Pfarrer Alexander König
alexander.koenig@drs.de
Gemeindereferent Martin Hensel
07156-9667058 oder 0178-9213795
martin.hensel@drs.de
Pastoralreferentin Janine Irtenkauf
07156-501003 oder 0163-2115759
janine.irtenkauf@drs.de
Pfarrer Josef Moskalski
josef.moskalski@drs.de
Pfarrer Hans-Peter Bischoff, Krankenhausseelsorger
HansPeter.Bischoff@drs.de
Diakon im Zivilberuf Dr. Werner Gatzweiler
werner.gatzweiler@drs.de
Diakon im Zivilberuf Alexander Hofer
alexander.hofer@kath-kirche-hirschlanden.de